



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e. V.
Kommunikation
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 60 77 16 - 251
Fax: +49 (0)40 60 77 16 - 140
E-Mail: presse@plan.de
www.plan.de

PRESSEINFORMATION

Welt-Mädchentag mit Plan International

Kinderrechtsorganisation setzt Zeichen für Mädchen weltweit

Hamburg, 1. Oktober 2021 – Mädchen und junge Frauen auf dieser Welt bestärken, ihre Rechte wahrzunehmen, Missstände aufzuzeigen und ihnen entgegenzuwirken – das ist das Ziel der Kinderrechtsorganisation Plan International. Zum Welt-Mädchentag der Vereinten Nationen am 11. Oktober legt Plan International dieses Jahr einen besonderen Fokus auf das Thema „Falschinformationen im Netz“ und deren spezielle Auswirkungen auf Mädchen und junge Frauen.

Folgende Aktivitäten zum Welt-Mädchentag führt Plan International in Deutschland durch:

5. Oktober: Launch des Reports zur Situation von Mädchen 2021

„Fakt oder Fake – Wie Mädchen und junge Frauen mit Falschinformationen im Netz umgehen“ heißt der diesjährige Welt-Mädchenbericht von Plan International (State of the World's Girls Report). Der Bericht untersucht, wie heranwachsende Mädchen und Frauen sich online mit politischen und sozialen Themen auseinandersetzen und insbesondere, wie sie mit Miss- und Desinformation umgehen. Wie wirkt sich die Informationsflut, die im Internet zirkuliert, auf das Leben von Mädchen und ihr Engagement aus? Für den Bericht wurden 26.000 Mädchen und junge Frauen in 33 Ländern befragt, darunter auch 1.000 aus Deutschland:

<https://www.plan.de/presse/pressematerial-zum-welt-maedchentag.html> (ab 5. Oktober)

5. Oktober: Petition für die Schulung von Jugendlichen in digitaler Kompetenz

In enger Anlehnung an die Ergebnisse der Umfrage „Fakt oder Fake – Wie Mädchen und junge Frauen mit Falschinformationen im Netz umgehen“ startet Plan International Deutschland eine Petition an die Bundesregierung mit dem Aufruf, Kinder und Jugendliche in digitaler Kompetenz zu schulen. Damit Mädchen sich sicherer im Internet bewegen können, müssen sie in die Lage versetzt werden, zu erkennen, was wahr ist und was nicht. Alle jungen Menschen sollten außerdem fähig sein, Informationen zu hinterfragen und Fakten zu überprüfen, bevor sie sie ungefiltert weitergeben. Plan International fordert deshalb die künftige Bundesregierung auf, in der Entwicklungszusammenarbeit mehr Gelder für Projekte bereitzustellen, die die digitale Kompetenz von Mädchen und junge Frauen weltweit stärken.

Bis zum 11. Oktober: Einmal um die Welt mit Kilometerzähler für Gleichberechtigung

Zum Welt-Mädchentag 2021 macht Plan International in Deutschland mit einer ganz besonderen Mitmachaktion auf die Rechte von Mädchen aufmerksam: dem Kilometerzähler für Gleichberechtigung. Gemeinsam mit Pat:innen, Spender:innen und Unterstützer:innen sollen innerhalb eines Monats 40.075 Kilometer symbolisch um die ganze Welt zurückgelegt und dabei Spenden für den Mädchenfonds von Plan International gesammelt werden. Die Aktion läuft noch bis zum 11. Oktober: Ob zu Fuß, auf dem Rad oder auf dem Wasser – jeder Kilometer zählt. Weitere Informationen unter www.plan.de/kilometerzaehler



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e. V.
Kommunikation
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 60 77 16 - 251
Fax: +49 (0)40 60 77 16 - 140
E-Mail: presse@plan.de
www.plan.de

11. Oktober: Bundesweite Beleuchtungsaktionen für Rechte von Mädchen

Auf Initiative von Plan International haben die Vereinten Nationen (UN) den 11. Oktober als Welt-Mädchentag ausgerufen. Seit 2012 macht Plan International zu diesem UN-Tag mit der pinkfarbenen Illuminierung bekannter Wahrzeichen und Gebäude in Deutschland auf die Situation von Mädchen weltweit aufmerksam. Auch dieses Jahr nehmen wieder zahlreiche Städte mit rund 60 Wahrzeichen und Gebäuden an der bundesweiten Beleuchtungsaktion teil. Pink leuchten werden unter anderem das Riesenrad am Ostbahnhof in München, das Schokoladenmuseum in Köln, die St. Petri Kirche in Hamburg und die Seebrücke in Sellin auf Rügen.

11. Oktober: Liederabend mit Christiane Karg in der Elbphilharmonie

Anlässlich des UN-Mädchentages findet in der Hamburger Elbphilharmonie am 11. Oktober um 19:30 Uhr ein Liederabend mit der Sopranistin und Plan-Botschafterin Christiane Karg statt. Die Künstlerin engagiert sich gemeinsam mit Plan für die Rechte von Mädchen weltweit und rückt anlässlich des Welt-Mädchentages das Thema „LEAD“ in den Fokus. Mit diesem setzt Plan International sich für mehr politische und gesellschaftliche Teilhabe von Mädchen ein und will erreichen, dass weltweit 100 Millionen Mädchen lernen, leiten, entscheiden und sich entfalten können. Auf dem Programm stehen Werke von Gustav Mahler, begleitet wird Christiane Karg von der Pianistin Ulrike Payer. Weitere Informationen und Tickets:

<https://www.elbphilharmonie.de/de/programm/liederabend-christiane-karg-ulrike-payer/17189>

Weitere Informationen, Fotos oder Interviewanfragen:

Plan International Deutschland e.V., Kommunikation, Bramfelder Str. 70, 22305 Hamburg

- Alexandra Tschacher, Teamleitung Media Relations, Tel. 040/607716-278
- Barbara Wessel, Pressereferentin, Tel. 040/607716-204, presse@plan.de

Sie haben diese Pressemitteilung per E-Mail erhalten. Gegen die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.plan.de/datenverarbeitung oder auf Anfrage.

Plan International ist eine unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe. Mädchen und Jungen sollen weltweit die gleichen Rechte und Chancen haben und ihre Zukunft aktiv gestalten. Um das zu erreichen, setzen wir in unseren Partnerländern effizient und transparent Projekte zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung um und reagieren schnell auf Notlagen und Katastrophen, die das Leben von Kindern bedrohen. In mehr als 75 Ländern arbeiten wir Hand in Hand mit Kindern, Jugendlichen, Unterstützenden und Partnern jeden Geschlechts, um unser globales Ziel zu erreichen: 100 Millionen Mädchen sollen lernen, leiten, entscheiden und ihr volles Potenzial entfalten. Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bestärken uns in unserem Engagement.